

leicht. Der Eine forderte dies, der Andere jenes, und es war schon im voraus zu denken, daß man in allen Stücken nicht gleich einig sein werde. Als Napoleon dies hörte, freute er sich, denn er meinte, nun entstände große Uneinigkeit unter den verbündet gewesenen Fürsten, und jetzt sey es Zeit, seinen heimlichen Plan auszuführen. Er hatte nämlich immer recht fleißig an seine Anhänger in Frankreich geschrieben und gesagt, er wolle recht bald kommen und sich wieder zum Kaiser der Franzosen machen. Die alten Soldaten und Anführer, dazu viele andere Menschen, die von den steten Kriegen großen Nutzen gehabt hatten, hörten dies gern und warteten mit Sehnsucht auf Napoleons Erscheinen. An einem Sonntage giebt er Befehl, schnell sich einzuschiffen. 1100 Mann seiner alten Garde, die er mitgenommen hatte, eilen dem Ufer zu und gehen mit ihm zu Schiffe. Die englischen und französischen Wachtschiffe, die bei Elba lagen, um den treulosen Eroberer zu beobachten, werden überlistet und am 1. März 1815 landet er wirklich mit seinem Häuflein an der Küste von Frankreich. Plötzlich ertönte nun durch Europa der Schreckensruf: Napoleon ist von Elba weggegangen und nach Frankreich gekommen, um wieder Kaiser zu werden. Auch nach Wien kam die Nachricht. Überall erschrak man, aber Jeder glaubte, der Waghals werde bald verloren sein, so tollkühn erschien das Unternehmen. Selbst die Franzosen erstaunten zuerst. Doch bald nahmen sie ihren alten Kaiser mit Frohlocken auf, denn sie dachten noch an die Zeiten, als sie das große Volk und die Unbesiegbaren sich nannten. Der alte Hochmuth stieg ihnen gewaltig in den Sinn. Die Städte öffneten den Wiedergekommenen die Thore, die Soldaten traten zu ihm über, die Landleute gingen ihm entgegen. Der arme König Ludwig schickte gegen den gefährlichen Mann Truppen, um ihn zurückzutreiben, oder gefangen zu nehmen, aber diese gingen zu ihrem alten Führer über. In 20 Tagen machte Napoleon einen Weg von 100 Meilen und hielt unter lautem Jubel seinen Einzug in Paris. Der französische König mußte nach den Niederlanden fliehen. —

Eine solche Schändlichkeit hatte die Welt noch nie gesehen. Alle Völker wurden darüber zornig. Dies